

Sportgerät Luftpistole



Moderne Sportgeräte gibt es in verschiedenen Ausführungen: mit seitlichem Spannhebel, mit Pressluft oder CO₂-Kartusche, wobei aktuelle Wettkampf-Sportgeräte nur noch Pressluft als Treibmittel verwenden. Als Munition werden in der Regel Diabolos Kaliber 4,5 mm verwendet, die einen Durchmesser von 4,48 bis 4,52 mm und ein Gewicht um 0,5 g haben.

Alle modernen Wettkampfgeräte lassen sich mit zahlreichen Feineinstellungen z.B. Größe und Position von Griff und Abzug oder Abzugsgewicht an den Schützen anpassen. Spezialanfertigungen von Griffen sind möglich, individuelle Bearbeitungen durchaus üblich, jedoch durch die Vorschriften SSV sowie der ISSF geregelt. Bei Wettkämpfen wird jedes Sportgerät auf die korrekte Einhaltung der Vorschriften geprüft.

Das Reglement für sportliches Schießen mit dem Sportgerät schreibt die Verwendung von einzelnen (in wenigen Ausnahmen auch fünf) 4,5-mm-Diabolos vor. Match-Sportgeräte haben hochpräzise, gezogene Läufe, so dass sich, bei Testzwecken mit eingespanntem Sportgerät, die Streuung bei fünf Schuss auf zehn Meter Entfernung ein einziges Loch von unter zehn Millimetern ergeben sollte.

Schießen mit der Luftpistole ist seit Seoul 1988 eine olympische Disziplin.

Das Schiessen mit dem Sportgerät findet grundsätzlich in der Anschlagsart „stehend freihändig“ statt, d.h. das Sportgerät darf nur mit einer Hand gehalten und nirgendwo aufgestützt werden. Die Ziele (Scheibenbild) sind 10 m entfernt, und ihre wichtigsten Abmessungen sind: 17 cm × 17 cm Kantenlänge, Abstand der Ringe voneinander 8 mm, der Durchmesser des 7er-Kreises (also der auf die Entfernung sichtbare, schwarze Spiegel) beträgt 59,5 mm, der Zehnerkreis hat einen Durchmesser von 11,5 mm mit einem Innenzehner genannten zusätzlichen Ring von 5 mm Durchmesser.

Moderne Wettkämpfe werden nur noch auf elektronische Scheibenbilder ausgeführt, die Treffer-Wertung wird mit 10,0 Punkten gewertet.

Somit beträgt das Punktemaximum bei einem 60 Schuss-Match 600 Punkte.

Die Schützen/Innen mit den 8 Höchstresultaten bestreiten den Final-Wettkampf. Die Treffer-Wertung wird mit 10,9 Punkten gewertet.

Neue Wettkampfformen

Auflageschiessen Luftpistole und Luftgewehr

Mit der Einführung des Auflageschiessen durch den SSV werden besonders die älteren Schützinnen/Schützen angesprochen. Eine sehr anspruchsvolle Disziplin wurde mit dieser neuen Wettkampfform geschaffen. Sind doch Skeptiker mit ihrer Meinung, dass jetzt die Zehn nur so purzeln, schnell eines anderen belehrt. Geschossen werden 30 Schuss Programme, aufgelegt nach klar definierten Vorgaben. Zur Rangierung zählt das Punktetotal, bei Punktegleichstand werden die Innenzehner gewertet.

Schweizermeisterschaften in den Kat. Einzel und Mannschaft (3 Schützen) werden bereits zum 3ten mal 2018 durchgeführt.

Klappscheiben-Wettkampf:

Programm:

5-er Serien in je 10 Sekunden auf je 1 Scheibe.

1 Probeserie

8 Wertungsserien

Lochdurchmesser 40 mm.

Jeder Schuss ist auf eine andere der fünf Scheiben abzugeben. Gewertet wird jeder Treffer im jeweiligen „40mm-Loch“.

Wie beim Biathlon sind die Treffer auch für das Publikum sofort ersichtlich, denn die Wertung erfolgt über eine optische Anzeige über der Scheibe.

Standard-Wettkampf:

Programm:

5-er Serien in je 10 Sekunden auf 1 Scheibe

1 Probeserie

8 Wertungsserien.

Dabei hat der Schütze in jeweils 10 Sekunden Serien von 5 Schüssen auf die LP-Wettkampfscheibe abzugeben, die erzielten „Ringe“ werden zusammengezählt und ergeben das Resultat